

Abhandlung

vom

Oekonomischen Feldmessen

wie solches vermittelst

des Meßtisches

ohne Zuziehung irgend eines andern Winkel-Instruments, sehr bequem, akkurat und richtig sowohl im flachen Lande als in gebürgigter Gegend verrichtet werden kann,

nebst

einem Anhange,

in welchem gezeigt wird, wie man einzelne Flächen etc. durch Hilfe

der Kette und Stäbe

aufnehmen und in Grund legen kann,

ingleichen

eine umständliche Berechnung der Flächen etc.

von

August Gottlieb Rudorf,

E. E. Rathes zu Dresden verpflichtetem Feldmesser.

Mit 17 Kupfertafeln.

Leipzig, bey Gerhard Fleischer, dem Jüngern.

1799.